



661 020 746

LOCCUMER PROTOKOLLE 24/03

Herausgeber  
Joachim Lange

# **Selbstverwaltung oder Selbstbedienung?**

**Die Zukunft des  
Gesundheitssystems zwischen  
Korporatismus, Wettbewerb  
und staatlicher Regulierung**

**A 240640**

# Inhalt

|               |  |          |
|---------------|--|----------|
| Joachim Lange | Vorwort  | 7        |
| Joachim Lange | Allokationssteuerung des Gesundheitssystems zwischen korporatistischer Selbststeuerung, Wettbewerb und staatlicher Regulierung | <u>9</u> |

## Korporatismus im Gesundheitssystem:

### Welche Probleme schafft er? Welche Probleme löst er?

|   |   |           |
|---|---|-----------|
| Frank Nullmeier                         | Dauerreform ohne Reform.<br>Paradoxien der Steuerungsstruktur des deutschen Gesundheitswesens   | <u>19</u> |
| Klaus-Dirk Henke                        | Mehr Freiräume und weniger Verbändewirtschaft.<br>Guter Rat ist teuer: Wie könnte das deutsche Gesundheitswesen genesen?                      | <u>31</u> |
| Günter Ollenschläger/<br>Günther Jonitz | Qualitätsförderung im Gesundheitswesen – Aufgabe der Selbstverwaltung und / oder des Staates?<br>Korporatismus im Gesundheitssystem: Qualität | <u>35</u> |
| Rainer Daubenbüchel                     | Staatliche Regulierung als Grundlage des Wettbewerbs?   | <u>45</u> |

### Wie soll die Leistungserbringung künftig gesteuert werden – und von wem?

|                            |   |           |
|----------------------------|---|-----------|
| Friedrich Wilhelm Schwartz | Gesundheitspolitik in Deutschland – Steuerung der Leistungserbringung – wie, von wem? | <u>57</u> |
|----------------------------|---|-----------|

|   |  |            |
|---|--|------------|
| Karl-Heinz Schönbach  | Öffnung des Kollektivvertragsrechts und Übergang zu Einzelverträgen?   | <u>61</u>  |
| Manfred Kallenbach  | Wie soll die Leistungserbringung künftig gesteuert werden – und von wem?   | <u>79</u>  |
| <br><b>Wie können die Interessen der Versicherten stärker berücksichtigt werden – in der Selbstverwaltung und darüber hinaus?</b> |  |            |
| Bernhard Badura   | Wie können die Interessen der Versicherten stärker berücksichtigt werden – in der Selbstverwaltung und darüber hinaus? | 89         |
| Klaus Growitsch   | Wie können die Interessen der Versicherten stärker berücksichtigt werden – in der Selbstverwaltung und darüber hinaus? | 95         |
| Horst von der Hardt   | Berücksichtigung der Interessen der Versicherten: die Universitätskliniken   | 101        |
| Reinhard Busse  | Welche Lösungen findet man bei unseren Nachbarn – welchen Rahmen setzt die EU?   | 103        |
| <br><b>Neue Steuerungselemente im Rahmen der Gesundheitsreform</b>  |  |            |
| <b>Abschlusspodium</b>  |  |            |
| Nils Bandelow   | Reformansätze der Allokationssteuerung zwischen Selbstverwaltung, Staat und Wettbewerb                                 | <u>125</u> |
| Ursula von der Leyen  | Neue Steuerungselemente im Rahmen der Gesundheitsreform  | <u>129</u> |

---

|                            |  |            |
|----------------------------|--|------------|
| Gert G. Wagner             | Neue Steuerungselemente im Rahmen<br>der Gesundheitsreform | <u>135</u> |
| Friedrich Wilhelm Schwartz | Neue Steuerungselemente im Rahmen<br>der Gesundheitsreform | <u>151</u> |

## **Anhang**

|  |     |
|--|-----|
| Tagungsprogramm                          | 161 |
| Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer | 165 |
| Ausgewählte Loccumer Protokolle          | 169 |